Presseinformation

9. Dezember 2004

Kleinbus für die Waldschule Wiener Neustadt

Ermöglicht behindertengerechten Transport

Um Kindern und Jugendlichen intensiven Kontakt mit der Umwelt zu ermöglichen, organisiert die Waldschule Wiener Neustadt, ein Heim mit medizinisch-therapeutischer Rehabilitation, laufend Urlaubsaktionen, Ausflüge, Einkaufsfahrten, Theaterbesuche und anderes mehr. Dafür sind aber spezielle, behindertengerechte Transportbusse notwendig. Die Werbefirma Heinz Koll übergibt morgen, Freitag, 10. Dezember, einen neunsitzigen Transit-Kleinbus an die Waldschule Wiener Neustadt. Auch Landesrätin Christa Kranzl nimmt an der Übergabe des Fahrzeuges teil.

Das Unternehmen hat bereits 1995 und 1999 zwei derartige Transportbusse kostenlos zur Verfügung gestellt, mit denen mittlerweile 300.000 Kilometer zurückgelegt wurden. Jetzt organisierte sie ein weiteres, durch 25 Sponsoren finanziertes Fahrzeug, das nach vier Jahren kostenlos in den Besitz der Waldschule übergeht.

Den behindertengerechten Umbau führte ein Wiener Unternehmen durch. So gewährleisten spezielle dreh- und schwenkbare Sitze mehr Platz für Rollstühle. Elektrische Trittstufen beim Seiteneingang sowie ein rutsch- und wasserfester Boden mit Schienen zur Verankerung der Rollstühle schaffen mehr Sicherheit. Dazu gibt es einen Rollstuhllift auf der Rückseite des Busses.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at